Gepäcklos

Gepäcklogistiksystem zur Unterstützung der nachhaltigen, aktiven und gleichberechtigten Mobilität

Programm / Ausschreibung	Mobilität der Zukunft, MdZ - 2. Ausschreibung (2013)	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.03.2014	**Projektende**	28.02.2015
Zeitraum	2014 - 2015	**Projektlaufzeit**	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Gepäck weist den größten Wert bei der Verkehrselastizität auf, weshalb die Mitnahme und Beförderung von Gepäck, sowohl bei Reisen, also auch im Rahmen der Alltagsmobiliät dazu führt, dass vorwiegend der eigene Pkw gewählt wird. Umgekehrt verursacht die Mitnahme von Gepäck bei der Benutzung nachhaltiger Mobilitätsformen große Schwierigkeiten und macht diese Systeme zusätzlich unattraktiv. Für die große Gruppe der mobilitätseingeschränkten Personen ist die Mitnahme von Gepäck nur schwer oder gar nicht möglich, weshalb Reisen oder auch Alltagswege erst gar nicht angetreten werden und so die Immobilität steigt. Besonders ältere Personen sind davon betroffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass in 30 Jahren ca. 40% der Bevölkerung älter als 60 Jahre sein wird.
Ist es das Ziel, für alle Bevölkerungsgruppen aktive und nachhaltige Mobilitätsformen zu forcieren und zu fördern, ist es unumgänglich, ein flächendeckendes und allen KundInnenanforderungen gerechtes Gepäcklogistik-System zu entwickeln. Erst wenn der Kofferraum des eigenen Kfz vollwertig ersetzt ist, werden diese Mobilitätsformen im gewünschten Umfang gewählt werden.
Da ein intermodales Gepäcklogistiksystem, welches im Idealfall parallel und zeitgleich zum Personenverkehr funktioniert, ausgesprochen komplex ist, wird in einem ersten Schritt allen weiteren Entwicklungen das Sondierungsprojekt Gepäcklos vorangestellt. Ziel des Projektes ist es, die KundInnenbedürfnisse und die technischen bzw. logistischen Herausforderungen umfangreich zu erfassen und darzustellen, um einen klaren Anforderungskatalog an zukünftige Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Gepäcklogistik zu entwickeln. Aufbauend auf die Erkenntnisse von Gepäcklos wird es möglich sein, effiziente Systeme zu entwickeln.
Um die Entwicklungsrisiken für zukünftige Projekte zu minimieren, ist es erforderlich, alle Anforderungen im Vorfeld klar zu definieren und auch eine Bewertung verschiedener Konzepte hinsichtlich der Akzeptanz, der Wirtschaftlichkeit und der Umsetzbarkeit vorzunehmen und alle entsprechenden Herausforderungen bestmöglich darzustellen. Dazu werden umfangreiche Befragungen potentieller KundInnen durchgeführt (in Zügen, an Flughäfen, in Einkaufsstraßen und Geschäften sowie online). Weiters werden ExpertInneninterviews und Workshops durchgeführt. Ziel des Projektes Gepäcklos ist es, vor weiteren Entwicklungen alle Anforderungen bestmöglich zu kennen und daraus effiziente Maßnahmen abzuleiten.

Abstract

Luggage features the highest value regarding traffic flexibility. This fact is one of the main reasons for people to choose their car instead of public transport, either regarding their daily routine or journeys. Conversely taking along luggage in more sustainable forms of transport causes difficulties and makes those alternatives more unattractive to potential customers. It is nearly impossible for people who are limited in their mobility to take along luggage. This is why most of them refuse to use public transport both on journeys as well as in their daily routine, which causes immobility.
Especially the elderly are affected. Considering that after thirty years about 40 percent of the population will be older than sixty, it has to be a goal to force and support active and sustainable forms of public transport, meeting all customer requirements and especially those regarding luggage transport.
Not until the trunk compartment of a car is fully substituted in means of public transport, the more sustainable form of mobility will be used in the desired frequency.
Due to the complexity of an intermodal „public luggage transport system“ which ideally works simultaneously to passenger transport, as a first step an exploratory project will be launched. The project aims to survey all customer requirements as well as technical and logistical challenges and as a consequence generate a list of requirements for prospective research and development projects.
In order to minimise the development risks it is necessary to survey and define all requirements previously and evaluate various concepts regarding their acceptability, economy and practicability. Therefore extensive customer surveys (on trains, at airports, on shopping streets and online) will be conducted. Furthermore interviews with experts and workshops will be arranged. “Gepäcklos” aims to previously identify all requirements and as a consequence specify efficient arrangements.

Projektkoordinator

- netwiss OG

Projektpartner

- FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
- Florian Podroschko
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften St. Pölten Weiterbildungs- und Forschungs GmbH
- Technische Universität Wien Institut für Verkehrswissenschaften
- Österreichische Bundesbahnen-Holding Aktiengesellschaft
- Österreichische Post Aktiengesellschaft